

# Protokoll des Verbandstages des Kreis-Leichtathletikverbandes Stade e. V.

Tag: Freitag, d. 13. Januar 2017, 20.00 – 22.30 Uhr

Ort: 21684 Stade-Ottenbeck, Ottenbecker Damm 50

## **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden
2. Ehrungen
3. Berichte des Vorsitzenden und der Vorstandsmitglieder, u. a. Kassenbericht
4. Aussprache und Auswertung zu Punkt 3.
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Termine und Veranstaltungen; u. a. Bezirks- u. Regionsmeisterschaften, Kreisevergleich, Benennung der Verantwortlichen für die Kreisauswahlmannschaft
9. Planungen und Vorhaben in der Verbandsarbeit für 2017
10. Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2017
11. Wahlen 1. Vorsitzender, Schatzmeister, Breitensportwart, Jugendwart
12. Verschiedenes
13. Behandlung von Anträgen ( Anträge bitte bis zum 08. Januar 2017 beim 1. Vorsitzenden einreichen )
14. Geplante Strukturreform des Nds. Leichtathletikverbandes

TOP1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenden

Mit Schreiben vom 20. 12. 2016 wurde unter Bekanntgabe der Tagesordnung zum Verbandstag des Kreis-Leichtathletikverbandes Stade e. V. (KLV) am 13. 1. 2017, 20.00 Uhr, in die Geschäftsstelle des VfL Stade eingeladen. Zur Sitzung des Verbandstages waren lediglich 11 Vertreterinnen und Vertreter der im KLV organisierten Vereine erschienen. Der 1. Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Der Schatzmeister Werner Klintworth stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt 14, Strukturreform des NLV, zu ergänzen. Die Verbandstagsmitglieder stimmen zu.

TOP2 Ehrungen

Die Leistungsnadeln des DLV für hervorragende sportliche Leistungen in 2016 sind noch nicht eingetroffen. Ehrungen erfolgen durch die Vereine der Athletinnen und Athleten nach Eingang der Ehrennadeln.

Inge Matza, TV Wischhafen, wird vom NLV und KLV für ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit für die Leichtathletik mit der silbernen Ehrennadel geehrt. Der 1. Vorsitzende sucht Inge Matza auf bzw. ehrt im Rahmen der Jahreshauptversammlung des TV Wischhafen. Der 1. Vorsitzende dankt allen Anwesenden für ihr ehrenamtliches Engagement für die Leichtathletik und überreicht ein kleines Präsent.

TOP3 Berichte des Vorsitzenden und der Vorstandsmitglieder; u. a. Kassenbericht

Im Jahre 2016 wurden 34 Veranstaltungen zur Genehmigung angemeldet und auch nach meinem Kenntnisstand zur Zufriedenheit aller Verantwortlichen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene durchgeführt. Hierüber habe ich mich sehr gefreut.

Für das Jahr 2017 wurden bisher 34 Veranstaltungen im Kreisgebiet angemeldet. Dies ist nicht abschließend, da einige Ausrichter immer noch verbandsunabhängig ihre Veranstaltungen organisieren und abwickeln. Ich nenne hier nur den Butterkuchenlauf in Jork.

Die nächsten Sommerspiele werden in Tokio ausgetragen. Die Menschen in der Stadt jubelten, als sie vor drei Jahren den Zuschlag vom IOC erhielten. Doch mittlerweile ist die Finanzierung außer Kontrolle geraten. Wegen der Kosten für alle neu zu bauenden Arenen, für die es dann nach der Olympiade keine Verwendung mehr gibt.

Olympische Spiele sind wohl ein aus der Zeit gefallener Event. Ein Relikt, über das die Generation Facebook nur noch den Kopf schütteln kann. Dieses ganze Aufmarschieren und Fahngeschwenke, die hohlen, pathetischen Reden, das Funktionärsgepränge, die Medaillenzählerei – es bewegt sie nicht mehr. Es rührt sie nicht an.

Der einzige Grund, warum es Olympia überhaupt noch gibt, warum TV-Sender und Sponsoren dafür noch immer Milliarden bezahlen, sind die großen Athleten, die Menschen, die aus dem Nichts kommen und zu Stars geworden sind; z. B. Usain Bolt.

Ich persönlich bin dankbar, dass es die Sportart Leichtathletik gibt und immer noch eine Vielzahl von Menschen ihre Zeit für diesen Sport als Übungsleiter, Trainer, Kampfrichter oder eben Sportler zur Verfügung stellen. Liebe Verantwortliche in den verschiedensten Bereich, vor allem in der Schule, hebt die Bedeutung der Leichtathletik immer wieder hervor. Vermittelt den Kindern und Jugendlichen auch weiterhin deren Bedeutung im Sinne einer ganzheitlichen sportlichen Ertüchtigung der jungen Menschen. Macht ihnen dabei auch deutlich, dass sie sich Ziele setzen müssen und sich diese nicht durch die heutigen Zeiträuber wie Facebook, Twitter, Whats App kaputt machen lassen dürfen.

Ich bin dankbar über Euer Erscheinen, liebe Delegierte, hier und heute in Stade. Ihr zeigt mit Eurer Anwesenheit eure starke Verbundenheit mit dieser Sportart und auch mit dem Verband.

Die erfolgreichsten Leichtathletinnen und –athleten des Jahres 2016 waren:

Alexander Klintworth, Dorian Haeger, Clemens Bluschke, Nils Clostermann, Felix Wendt, Corvin Schäfer, Sara Hannemann, Amelie Schulz, Marit Vollmers, Henrike Rieper, Finja Oehlers, Henrike Zacher, Antonia Wissem, Laura Miller, Lena Hagenah, Merle Zacher, Michelle van't Hoenderdaal, Marie Neumann, Bernd Dunker, Carsten Kröger, Jürgen Schulz, Christina Adolphi, Lennart Rühle, Lukas Tomforde und viele mehr.

Der 2. Vorsitzende weist darauf hin, dass Sara Hannemann den VfL Stade in Richtung TSV Wehdel verlässt. Hat dort eine gute Perspektive in der 4 x 100 m Staffel. Bei den Jungen zeigt sich eine positive Entwicklung dank der Trainertätigkeit des Herrn Clostermann. Die Hallensituation ist in Stade nicht erfreulich. Kampfrichter, Helfer, Zeitmesser können beim VfL Stade wieder gefunden werden. Die Großfusion mit dem TuS Güldenstern hat geklappt. Die übernommenen Schulden sollen in 3 – 4 Jahren abgebaut sein. Die Sportanlage in Stade, Camper Höhe, ist gefährdet. *Anmerkung: Der 1. Vorsitzende setzt sich mit Carsten Brokelmann, 1. Vorsitzender im VfL Stade, in Verbindung und möchte erreichen, dass die Anlage erhalten bleibt.*

Die Sanierung der Laufbahn, nach dem Kreisevergleich 2016, ist auf der Anlage in Stade-Ottenbeck misslungen.

Bei den angebotenen Bahnveranstaltungen, Volks- und Straßenläufen im Bereich des KLV Stade waren 7280 Teilnehmer, ohne Vereinssportfest des VfL Stade mit 60 TN und Buschteichlauf in Dollern, am Start. Eine immer noch erfreuliche Teilnehmerzahl.

Der Kassenwart Werner Klintworth verteilt den Kassenbericht 2016 mit Wirtschaftsplan 2017. In 2016 wurde ein Überschuss von ca. 250 € erwirtschaftet. Der Kassenbestand beträgt am 31. 12. 2016 **3445,64 €**.

Weiter bittet der Schatzmeister um Abarbeitung folgender Punkte in 2017:

- Aktualisierung der Mitgliederliste und Ansprechpartner des KLV Stade e. V.
- Aufnahme des VSV Hedendorf-Neukloster in den KLV Stade e. V.
- Anpassung/Korrektur der Satzung des KLV Stade e. V.
- Nach Versendung des Protokolls zunächst Einwände/Ergänzungen abwarten und dann ins Netz stellen
- Unter Verschiedenes noch Berichte aus den Vereinen zulassen

Startschussmunition ist noch für einige Veranstaltungen in 2017 vorhanden; die Verantwortlichen des Butterkuchenlaufes in Jork, Herrn Mohr, sollten wir beim Verband in Hannover im Hinblick auf die fehlende Kooperationsbereitschaft melden.

TOP4 Auswertung und Aussprache zu TOP3

Es gibt keine Ergänzungen, Nachfragen. Den Vorschlägen des Schatzmeisters wird einstimmig gefolgt.

TOP5 Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am Tag der Versammlung ab 19.15 Uhr geprüft. Cord Meyer gibt mündlich darüber Auskunft, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde.

TOP6 Entlastung des Vorstandes

Kassenprüfer Cord Meyer beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Delegierten stimmen ohne Gegenstimme zu.

#### TOP7 Wahl eines Kassenprüfers

Carsten Holthusen scheidet als Kassenprüfer aus. Als neuer Kassenprüfer für die nächsten zwei Jahre wird Carsten Wetzel aus Harsefeld gewählt.

#### TOP8 Termine und Veranstaltungen

Der Terminplan mit bisher 34 beantragten und genehmigten Veranstaltungen wird zur Kts. genommen. Die großen Bezirksmeisterschaften finden am 13. und 14. Mai 2017 in Oldendorf statt. Der Kreisevergleich Stade findet am 17. 9. 2017 in Scheeßel statt. Die Auswahlmannschaften werden von Klaus Zacher (U12), Gesine Sierwald, Matthias Meier und Johann Schlichtmann zusammengestellt und betreut.

#### TOP9 Planungen und Vorhaben in der Verbandsarbeit

19. 2. 2017, 10.00 – 15.00 Uhr ÜL-Fortbildung in der Sporthalle in Oldendorf  
Vom Sprint zum Hürdensprint

18. 3. 2017, ganztägig Aufbau und Bedienung der Zeitmessanlage des KLV Stade

16. 9. 2017, ganztägig ÜL-Fortbildung in Stade Bodenturnen für Leichtathleten

Termine noch offen:

3-stündige Kampfrichterfortbildung vor den Bezirksmeisterschaften in Oldendorf;

Ausbildung COSAWIN in der Schule in Oldendorf (im Rahmen des Ganztagsunterrichts).

#### TOP10

Der vom Schatzmeister vorgelegte Wirtschaftsplan 2017 wird einstimmig beschlossen.

#### TOP11 Wahlen

Johann Schlichtmann zum 1. Vorsitzenden und Werner Klintworth zum Schatzmeister werden einstimmig wiedergewählt. Die Positionen Jugendwart, Wett- und Kampfrichterwart sowie Breitensportwart bleiben weiterhin unbesetzt.

#### TOP12 Verschiedenes, u. a. Berichte aus den Vereinen

Klaus Zacher: Im MTV Hammah wird die LA-Abteilung gerade wieder neu aufgebaut. Ältester Teilnehmer am LA-Sport ist gerade 11 Jahre alt.

Matthias Grienitz, LG Kreis Nord-Stade (MTV Hammah, MTV Himmelpforten, TuS Oldendorf): Es läuft sehr gut innerhalb der LG, viele gute Sportlerinnen und Sportler, gute Trainerinnen und Trainer sowie attraktive Sportveranstaltungen.

Gerd Prinzler: Im TSV Wiepenkathen auch nach den Querelen weiter LA-Sport mit 5-9jährigen. Ansonsten gibt es große Probleme im Hauptverein mit starkem Mitgliederschwund und einer ausgelagerten Kassenführung (macht eine Service-Firma).

Carsten Wetzel: Der TuS Harsefeld hat 100 LA gemeldet, ganz erfolgreich sind die sog. Minis (etwa 30 Kinder, Gruppen der 4-7jährigen und 8-11jährigen Kinder). Werner Klintworth ergänzt, dass auch bereits in der Ausschreibung von Sportfesten immer wieder für den Einsatz von Kampfrichterinnen und Kampfrichtern geworben wird. Die Laufbahn im Waldstadion in Harsefeld wurde gesäubert, es gab keine Probleme.

Elisabeth Zacher bittet um Übersendung von Dokumenten für die Homepage im PDF-Format. Alle Vereine nochmals anschreiben und bitten, ihre Ausschreibungen auf der Homepage einzustellen oder an Elisabeth Zacher schicken. Cord Meyer bittet um Anmeldung aller Veranstaltungen auch bei LADV.

Beim VfL Horneburg wurde die Hammerwurfanlage zeitlich verzögert erstellt. Der VfL Horneburg kaufte das Fitnessstudio Vitalo. Der VfL hat dadurch einen Mitgliederzuwachs und eine weitere sehr gute Trainingsmöglichkeit für seine Athletinnen und Athleten. Die Erstellung von Zeitungsartikeln vor und nach Veranstaltungen hat in Absprachen mit den anderen Vereinen sehr gut geklappt. Mit dem BSV Buxtehude gibt es eine Trainingsfusion auf kleiner Ebene.

Beim SV Bliedersdorf nur noch wenig leichtathletische Aktivität, so Heinz Kugis. Es fehlt hier eine Monika Kreibich. Der Lauf durch das Auetal wird auch in 2017 wieder von einer Gruppe im SV Bliedersdorf organisiert.

### **TOP13 Behandlung von Anträgen**

Anträge lagen nicht vor bzw. kamen auch nicht aus der Versammlung.

### **TOP14 Strukturreform des NLV**

Regen Gesprächsbedarf gab es zur angedachten Strukturreform des NLV. Wie schon seit Jahren in der Diskussion sollen langfristig die Bezirks- und Kreisverbände abgeschafft und durch Regionen ersetzt werden. „Was haben wir eigentlich vom NLV; der NLV kümmert sich doch so gut wie nicht um die Basis, die dort in Hannover brauchen doch nur Punkte im Ranking mit den anderen Bundesländern. Wir wollen Kreise und Bezirke erhalten, wir wollen unsere Athletinnen und Athleten im Kreis zusammenhalten und ein Highlight der letzten Jahre war für viele Athletinnen und Athleten der Kreisevergleich. Das können und wollen wir nicht aufgeben, so das Fazit der Verbandstagsteilnehmer.

Seitens des Verbandes wurden in der Vergangenheit immer wieder Fragebögen zu den unterschiedlichsten Themen verschickt. Nach einer Beteiligung erfolgte nie ein Ergebnis der Auswertung, so Gerd Prinzler zu seinen Erfahrungen mit dem Verband in Hannover.

In unserem Bereich haben wir einen guten Stützpunkt Nord (Elbe/Weser) in Zeven; dort wird eine hervorragende Arbeit gemacht, so Gerd Prinzler weiter.

Andere Verbände haben strukturelle Veränderungen vollzogen, z. B. der Nds. Handballverband. Dies hatte aber zur Folge, dass selbst in den unteren Spielklassen sehr weite Fahrten durchzuführen sind. Dies machen die Sportler nicht mehr mit und verlassen ihren Verein bzw. kehren ihrer Sportart „den Rücken“.

Das Präsidium hat sich in Sachen Strukturreform unglücklich verhalten, so der 1. Vorsitzende Johann Schlichtmann. Trotzdem sollten wir Gesprächsbereitschaft mit dem Präsidium signalisieren. An diesem Gespräch, vermutlich noch im Februar oder März 2017, wollen der Vorstand und einige Interessierte der Vereine dann auch teilnehmen.

Die brennendsten Fragen betreffen die Rolle des Landessportbund beim jetzigen Vorstoß des NLV. Droht der LSB dem NLV eventuell mit Sanktionen bei fehlender Reformbereitschaft?

Kann der NLV seinen neuen Untergliederungen (Regionen) vielleicht auch mehr als nur neue Grenzen bieten, z. B. hauptamtliche Unterstützung, mehr Verwaltungsmittel, eine stärkere Leistungsförderung „auf dem Lande“, bieten?

*Anmerkung: Der Bezirk Lüneburg hat die Absicht, schnellstens einen Verein zu gründen. Ein Satzungsentwurf wurde an die Kreisvorsitzenden versandt. Zur beabsichtigten Vereinsgründung gibt es mahnende Hinweise von Herrn Behrmann aus Verden und Herrn Ull aus Celle.*

Für das Protokoll des Verbandstages

Gez. Johann Schlichtmann, 1. Vorsitzender im KLV Stade e. V.

Oldendorf, d. 20. 01. 2017